

BMI

Bonn, den 27. Oktober 2008

M II4 - 923 094 !2/3

:

**Follow up-Seminar zum zweiten Monitoringzyklus
für das Rahmenübereinkommen zum Schutz nationaler Minderheiten mit Mitglie-
dern des Beratenden Ausschusses des Europarates für dieses Übereinkommen
am 27. November 2008 von 9.00 Uhr bis 12.10 Uhr**

Programm

Moderation durch , Herrn Referatsleiter MII4 im Bundesministerium des Innern MR Dr. Rein.

Einführung	durch Herrn Dr. Rein	09.00 Uhr – 09.05 Uhr
<p>TOP 1 Möglichkeiten,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Gleichstellung von Angehörigen der nationalen Minderheit der deutschen Sinti und Roma im sozialen und politischen Leben (Art. 4 Abs. 2 des Rahmenübereinkommens) und - ihre Teilhabe am kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Leben sowie an öffentlichen Angelegenheiten (Art. 15 des Rahmenübereinkommens) zu fördern, unter Berücksichtigung des Umstands, <ul style="list-style-type: none"> - dass die Betroffenen nach den Feststellungen des Beratenden Ausschusses an Sonderschulen (mit vergleichsweise niedrigem Niveau) über- und an weiterführenden Schulen sowie erst recht an Hochschulen unterrepräsentiert sowie dementsprechend im Arbeitsmarkt benachteiligt sind, - dass es für gruppenspezifische Bildungsangebote zur ausgleichenden Zusatzförderung häufig an notwendigen Gegebenheiten fehlt, wie an einer ausreichenden Zahl jeweils Betroffener (die deutschen Sinti und Roma leben nicht in geschlossenen Sied- 	<ul style="list-style-type: none"> - Ca 10-minütiges Impulsreferat durch ein Mitglied des Beratenden Ausschusses, - Stellungnahme von Vertretern der betroffenen nationalen Minderheit (jeder der beiden Verbände ca. 5 Minuten) - Stellungnahmen von betroffenen Ländern (zusammen bis zu 15 Minuten zu den Fragen, <ul style="list-style-type: none"> - welche Maßnahmen für Verbesserungen bereits getroffen wurden, - welche weiteren Verbesserungen möglich erscheinen - welche Hindernisse weiteren Verbesserungen entgegenstehen und wo die Grenzen für weitere Verbesserungen sind. - U. U. Erwiderung durch ein Mitglied des Beratenden Ausschusses (ca. 05 Minuten) 	09.05 Uhr – 09.50 Uhr

lungsgebieten.)		
Pause		09.50 Uhr– 10.00 Uhr
Zusammenfassung der Ergebnisse zu TOP 1 durch Herrn Dr. Rein (ca. 05 Minuten)		10.00 Uhr– 10.05 Uhr
<p>TOP 2 Lösungsmöglichkeiten, den nationalen Minderheiten den Zugang zu den Medien zu erleichtern (Art. 9 des Rahmenübereinkommens) unter Berücksichtigung der Medienfreiheit und des Verbots von Wettbewerbsverzerrungen zwischen öffentlichem und privatem Rundfunk, unter Berücksichtigung des Diktats von "Einschaltquoten" für die Sender, sowie unter Berücksichtigung des Umstandes, dass Deutschland z. B. keine Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit den Möglichkeiten des Empfangs dänischer Rundfunksendungen hat.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Ca 10-minütiges Impulsreferat durch ein Mitglied des Beratenden Ausschusses - Stellungnahme von Vertretern der betroffenen nationalen Minderheiten, <u>insbesondere der dänischen Minderheit</u>, (zusammen ca. 10 Minuten) - Stellungnahmen von betroffenen Ländern, <u>insbesondere des Landes Schleswig-Holstein</u>, (zusammen ca. 15 Minuten) zu den Fragen, <ul style="list-style-type: none"> - welche Maßnahmen für Verbesserungen bereits getroffen wurden, - welche weiteren Verbesserungen möglich erscheinen - welche Hindernisse weiteren Verbesserungen entgegenstehen und wo die Grenzen für weitere Verbesserungen sind. - U. U. Erwidern durch ein Mitglied des Beratenden Ausschusses 	10.05 Uhr– 10.50 Uhr
Pause		10.50 Uhr– 11.00 Uhr
Zusammenfassung der Ergebnisse zu TOP 2 durch Herrn Dr. Rein		11.00 Uhr– 11.05 Uhr
<p>TOP 3 Schulunterricht in und über Minderheitensprachen auf der Grundlage</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Ca 10-minütiges Impulsreferat durch ein Mitglied des Beratenden Ausschusses des Europa- 	11.05 Uhr– 11.50 Uhr

<p>der Befunde des Beratenden Ausschusses, z. B. zu der Verpflichtung aus Art. 14 des Rahmenübereinkommens, den Angehörigen</p> <ul style="list-style-type: none"> - des sorbischen Volkes, - der Nordfriesen, - der Saterfriesen <p>das Erlernen ihrer Sprache zu ermöglichen <i>[Themenwunsch des Beratenden Ausschusses; "Minority education (teaching in and of minority languages) based on the findings of the ACFC".]</i></p>	<p>rates,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stellungnahme von Vertretern der betroffenen nationalen Minderheiten (zusammen ca. 15 Minuten) - Stellungnahmen von betroffenen Ländern zu den Fragen, <ul style="list-style-type: none"> - welche Maßnahmen für Verbesserungen bereits getroffen wurden, - welche weiteren Verbesserungen möglich erscheinen - welche Hindernisse weiteren Verbesserungen entgegenstehen und wo die Grenzen für weitere Verbesserungen sind. (zusammen ca. 15 Minuten) - U. U. Erwiderung durch ein Mitglied des Beratenden Ausschusses 	
<p>Pause</p>		<p>11.50 Uhr- 12.00 Uhr</p>
<p>Zusammenfassung der Ergebnisse zu TOP 3 und Zusammenfassung der Ergebnisse des Follow up-Seminars durch Herrn Dr. Rein und Ankündigung entsprechender Aussagen im Dritten Staatenbericht zum Rahmenübereinkommen zum Schutz nationaler Minderheiten (anstelle eines Ergebnisprotokolls)</p>		<p>12.00 Uhr- 12.10 Uhr</p>